

Ausbau der B 417 zwischen Hirschberg und Altendiez

Tabelle bestehender wasserrechtlicher Tatbestände/Erlaubnisse

Tatbestand	Ort	Maßnahme	Gewässereigentümer
<p>Einleitung in das Grundwasser gem. §§ 2, 3, 7 WHG bzw. §§ 25 – 27 LWG</p>	<p>Einzugsgebiet (EZG) I-1 Bau-km 0+019 – 0+155</p> <p><u>Gemarkung Hirschberg, Flur 11:</u> Flurstück 46/2</p> <p><u>Einleitstelle (ELS) 2 bei 0+190</u> Rechtswert: 3424094 Hochwert: 5583188</p>	<p><u>Straßenentwässerung:</u> Querneigung nach links: Entwässerung in bergseitige Rasenmulde (links) mit Fließrichtung zum Durchlass bei 0+190. Einleitung in die neue Einleitstelle 2 (ELS 2) in Station 0+190.</p> <p><u>Einleitstelle (ELS) 2 bei 0+190</u> Bestand: 7,04 l/s Planung: 11,80 l/s</p> <p>Infolge der Verbreiterung und der größeren Flächenversiegelung durch die Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme nimmt die Wassermenge zu. Im Bestand wird das gesammelte Wasser über Rohrleitungen zum Durchlass in Station 0+350 geleitet. Die Wassermenge ändert sich unwesentlich; nachhaltige Beeinträchtigungen des Wasserhaushaltes entstehen aufgrund der breitflächigen Zuführung nicht.</p>	<p>Eigentümer: Evangelische Kirchengemeinde</p>

Ausbau der B 417 zwischen Hirschberg und Altendiez

Tabelle bestehender wasserrechtlicher Tatbestände/Erlaubnisse

Tatbestand	Ort	Maßnahme	Gewässereigentümer
<p>Einleitung in das Grundwasser gem. §§ 2, 3, 7 WHG bzw. §§ 25 – 27 LWG</p>	<p>Einzugsgebiete (EZG) VI Bau-km <u>0+463 – 0+607</u>:</p> <p><u>Gemarkung Altendiez, Flur 16:</u> Flurstück 6/5</p> <p><u>Einleitstelle (ELS) 7 bei 0+485</u> Rechtswert: 3424300 Hochwert: 5583114</p>	<p><u>Straßenentwässerung:</u> Querneigung nach links: Entwässerung in bergseitige Rasenmulde mit Fließrichtung zum Querdurchlass bei 0+ 485, dieser entwässert in das angrenzende Gelände (rechts).</p> <p><u>Einleitstelle (ELS) 7 bei 0+485</u> Bestand: 4,32 l/s Planung: 13,61 l/s</p> <p>Infolge der Verbreiterung und der größeren Flächenversiegelung durch die Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme nimmt die Wassermenge zu.</p> <p>Die Wassermenge ändert sich unwesentlich; nachhaltige Beeinträchtigungen des Wasserhaushaltes entstehen aufgrund der breitflächigen Zuführung nicht.</p>	<p>Eigentümer: Land Rheinland-Pfalz Landesforstverwaltung</p>